

Flüsse in dieser Richtung ihren Lauf nehmen. Jedoch ist die Senkung eine so geringe, dass sich an vielen Stellen, wo die Gewässer keinen genügenden Abfluss finden, Torfmoore gebildet haben.

Die Küste der Nordsee erscheint infolge früherer Meeresinbrüche stark zerrissen. Im Dollart und Jahdebusen greift das Meer tief in das Land ein, die Wesermündung ist meerartig erweitert, und eine Inselreihe, der Rest früherer Landstrecken, ist der Küste vorgelagert.

## 2. Die Betrachtung der menschlichen Kulturverhältnisse in der Landschaft.

### a. Die Erwerbsverhältnisse in den einzelnen Gebieten und Begründung ihrer Entwicklung.

#### Der nördliche Rand des Wesergebirges und des Harzes.

Westlich der Weser ist die Gegend, wo die Stadt **Osnabrück** liegt, ein in wirtschaftlicher Beziehung wichtiges Gebiet. Das niedrige **Osnabrücker Bergland** birgt **Eisenerze** und **Steinkohlen**. Eisenerze (Braun- und Spateisenstein) liefert der nahe bei Osnabrück gelegene **Hügel**, Kohlenlager, wenn auch von nur geringer Ausdehnung, enthält der nordöstlich von der Stadt gelegene **Piesberg**. Die Eisen- und Kohलगewinnung bildet die Grundlage des ziemlich bedeutenden **Eisengewerbes** von Osnabrück (39 929 E.). Ausser **Eisengiessereien** und **Maschinenwerkstätten** giebt es daselbst noch besonders **Papierfabriken** und **Baumwollenwebereien**.

Westlich von Osnabrück, in der Nähe der Ems, hat sich das **Ibbenbürener Steinkohengebirge** abgelagert, das einen grössern Kohlenreichtum birgt als der Piesberg. — **Steinkohlenbergbau**.

Auch **östlich der Weser** treten Eisen- und Kohlenlager auf, erstere bei **Gross-Ilsede** und **Peine** (10 105 E.) an dem Flüsschen **Fuse** (nordwestl. vom Harze), letztere am **Nordrande der zerstückelten Weserkette**, namentlich am **Deister**. Sowohl die Eisen- als auch die Kohlenlager sind ziemlich bedeutend. — **Eisenbergbau** und **Hüttenbetrieb** bei **Gross-Ilsede** und **Peine** und **Kohlenbergbau** am **Deister**.

Die am **Deister** lagernde Kohle ist eine Bildung der sekundären Zeit, sog. **Wealden-** (spr. **wilden-**) Kohle, und von vortrefflicher, anthracitischer Beschaffenheit.

Zu noch grösserer gewerblicher Blüte als Osnabrück ist in diesem Gebiete infolge des Vorkommens von Eisen und Kohle die Stadt **Hannover** (163 593 E., 1. Juli 1891 schon 174 455 E.) gelangt, die mit der grossen Vorstadt **Linden** (28 035 E.) und